



## A2 Erhaltungsprojekt Sissach–Eptingen

### Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Der A2-Abschnitt Sissach–Eptingen wurde 1970 eröffnet. Die rund 10 Kilometer lange Strecke wird, nebst dem täglichen Pendlerverkehr und dem Ferienreiseverkehr, vor allem auch durch den Schwerverkehr stark frequentiert. Täglich wird der Autobahnabschnitt von durchschnittlich rund 55 000 Fahrzeuge befahren.

Die hohe Verkehrsbelastung, aber auch die mittlerweile über 50-jährige Betriebsdauer, machen eine umfassende Sanierung des Autobahnabschnittes unausweichlich. Nach Abschluss der Vorarbeiten haben wir dieser Tage die Hauptarbeiten in Angriff genommen. Voraussichtlich Ende 2025 wird die Instandsetzung abgeschlossen sein.

Mit regelmässiger und umfassender Information werden wir Sie, geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner, durch die Bauzeit begleiten. Für Ihr Verständnis gegenüber den notwendigen Instandsetzungsarbeiten und den damit verbundenen Verkehrseinschränkungen danke ich Ihnen herzlich.

Richard Kocherhans, Filialchef  
Infrastrukturfiliale Zofingen

### Start der Sanierungsarbeiten

Ziele der kürzlich gestarteten Instandsetzungsarbeiten auf dem Autobahnabschnitt zwischen Sissach und Eptingen sind die Werterhaltung sowie die Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit der Infrastruktur durch bauliche Massnahmen. Zudem wird der Streckenabschnitt den geltenden Vorschriften und Normen angepasst, wodurch die Verkehrssicherheit auch in Zukunft aufrechterhalten bleibt. Nach Beendigung der Instandsetzungsarbeiten ist die Funktionstüchtigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Autobahnabschnittes für die kommenden 15 Jahre sichergestellt.

Betroffen von der Sanierung sind unter anderem die Fahrbahnen, die Anschlüsse Sissach und Diegten, die Tunnel Ebenrain und Oberburg sowie diverse Brücken und Stützmauern. Mit dem Bau der Wildtierüberführung bei Tenniken zirka 2026 wird zudem die Vernetzungssituation des Wildtierkorridors wiederhergestellt.

Übers Bauprogramm 2022, die damit einhergehenden Verkehrseinschränkungen und Verkehrsführungen sowie über alles weiter Wichtige informiert Sie die vorliegende Publikation.

# Bauprogramm und Verkehrsführung 2022

## Instandsetzung Tunnel Ebenrain

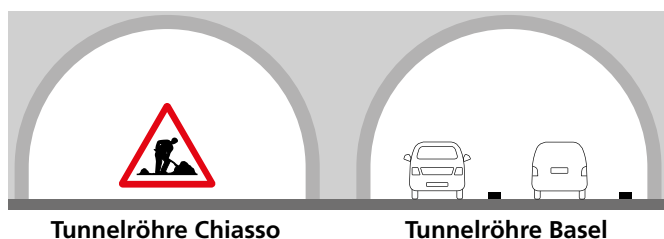
Im Jahr 2022 wird die Tunnelröhre in Fahrtrichtung Chiasso saniert. Dabei werden die Bankette (neben der Fahrbahn befindliche Strassenkrone unter anderem zur Ableitung des Oberflächenwassers sowie zur Aufstellung von passiven Leiteinrichtungen) ersetzt. Weiter werden die Tunnelbeschichtungen erneuert, Entlastungsbohrungen zur Reduktion des Wasserdrucks von ausserhalb der Tunnelröhren ausgeführt und diverse Fugen abgedichtet. Schliesslich werden eine neue Quer-Verbindung im Tunnel vorbereitet, der Deckbelag ersetzt und diverse Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen ersetzt und erneuert.

## Verkehrseinschränkungen

Die Instandsetzungsarbeiten machen lokal Geschwindigkeitsreduktionen und nachts die Sperrung von Fahrbahnen nötig.

## Verkehrsführung

Von Februar bis November 2022, jeweils von Montag bis Samstag, von 20 Uhr bis 5 Uhr, samstags jeweils bis 6 Uhr.



Tunnelröhre Chiasso

Tunnelröhre Basel

## Geschwindigkeitsbeschränkung

Im Tunnel Ebenrain beträgt die Tempolimiten nachts während der Verkehrsführung im Gegenverkehr sowie, aufgrund der engen Platzverhältnisse in der Tunnelröhre Chiasso, auch tagsüber 80 km/h.

## Instandsetzung Stützmauer Schaubrain

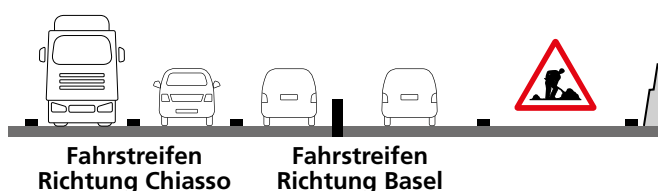
Die Instandsetzungsarbeiten beinhalten unter anderem den Anker-Teilersatz, lokale Betoninstandsetzungsarbeiten sowie Hydrophobierungen an Betonoberflächen (Verfahren zur Verhinderung der Aufnahme von Feuchtigkeit). Zudem werden bestehende Sickerleitungen saniert sowie diverse Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen ersetzt und erneuert.

## Verkehrseinschränkungen

Die Sanierung der Stützmauer bedingt lokal das Versetzen der Fahrspuren und daher eine Geschwindigkeitsreduktion. Der linke Fahrstreifen in Richtung Basel wird auf die Gegenfahrbahn verschwenkt.

## Verkehrsführung

Von April bis Juni 2022



## Geschwindigkeitsbeschränkung

Im Bereich der Stützmauer Schaubrain beträgt die Tempolimiten 80 km/h.

# Arbeiten und Termine 2022 bis 2026

2022

2023

2024

Sanierung des Tunnel Ebenrain, Röhre in Fahrtrichtung Chiasso
Stützmauer Schaubrain Eptingen, Fahrbahn Basel
Unterführung Dietgen
Brücke Lindenacker beim Tunnel Ebenrain
Steinschlagschutznetze beim Nord- und Südportal Tunnel Oberburg

Sanierung des Tunnel Ebenrain, Röhre in Fahrtrichtung Basel
Instandsetzung der Fahrbahnen im Abschnitt 2
Instandsetzung von Kunstbauten (u. a. Brücken, Unter- und Überführungen) im Abschnitt 2
Instandsetzung von Stützmauern im Abschnitt 2

Instandsetzung der Fahrbahn Fahrtrichtung Basel
Instandsetzung des Tunnel (beide Röhren)
Instandsetzung von Kunstbauten, Unter- und Überführungen Fahrtrichtung Basel
Instandsetzung von Stützmauern Fahrtrichtung Basel

### Unterführung Anschluss Diegten

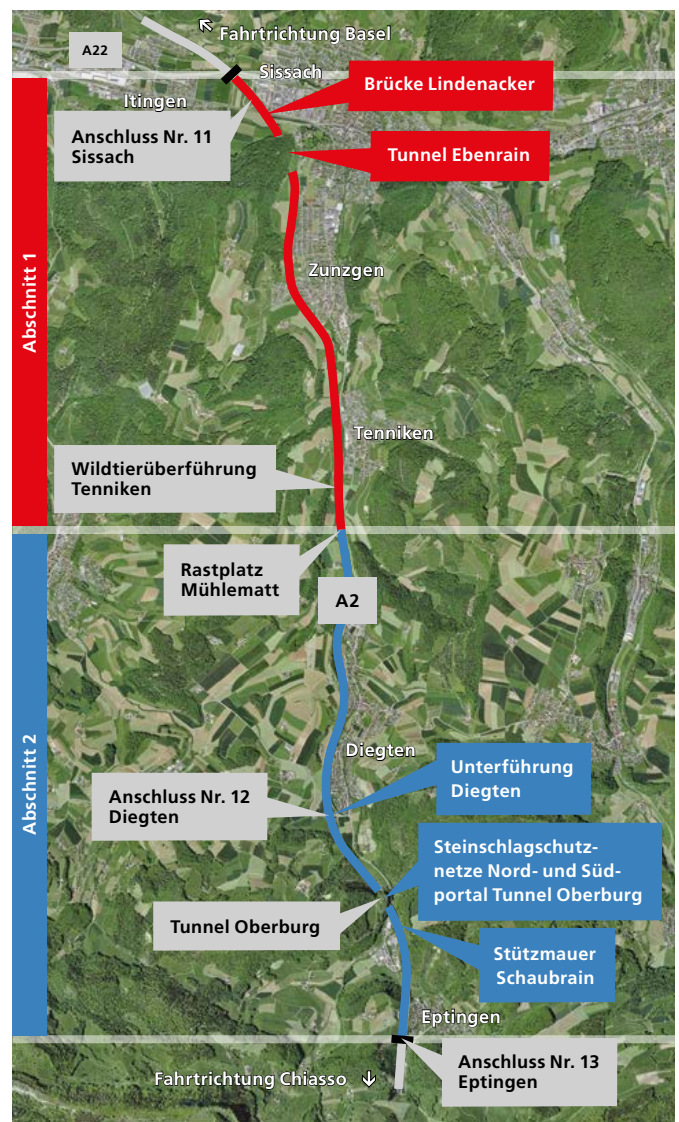
Die Instandsetzungsarbeiten beinhalten die Sicherung der Widerlager Nord sowie verschiedene Stabilisierungsmassnahmen. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt voraussichtlich im Sommer 2022 und bringt keine Verkehrseinschränkungen auf der Autobahn und/oder auf der Kantonsstrasse mit sich.

### Brücke Lindenacker bei Sissach

Die Instandsetzungsarbeiten umfassen die Begutachtung der Brückenuntersicht sowie die Sanierung der Einlauffassen (Brückenschächte für die Entwässerung). Die Arbeiten unterhalb der Brücke führen zu keinen Verkehrseinschränkungen auf den darüberliegenden Fahrbahnen. Die Umsetzung der Sanierungsmassnahmen an den Einlauffassen jedoch macht die Sperrung von Fahrstreifen unvermeidbar. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt voraussichtlich von Mitte Mai bis Mitte Juli 2022, jeweils in der Nacht von Sonntag auf Montag, von 2 Uhr bis 4.30 Uhr, sowie in der Nacht von Montag auf Dienstag, von 1.15 Uhr bis 4.30 Uhr. Nähere Information folgen rechtzeitig via Medien und auf [www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch).

### Steinschlagnetze Nord- und Südportal Tunnel Oberburg bei Diegten

Die Massnahme beinhaltet die Erneuerung und den Ersatz von Steinschlagnetzen. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt voraussichtlich im Juli und August 2022, jeweils während der Nacht. Während diesen Zeiten wird der Verkehr wechselweise auf der Fahrbahn in Richtung Chiasso oder auf der Fahrbahn in Richtung Basel im Gegenverkehr geführt. Nähere Information folgen rechtzeitig via Medien und auf [www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch).



■ Arbeiten 2022 im Abschnitt 1    ■ Arbeiten 2022 im Abschnitt 2

## 2025

Arbeiten im Abschnitt 1,

Instandsetzung der Fahrbahnen im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Chiasso

Arbeiten im Abschnitt 2, Tunnel Oberburg

Instandsetzung von Kunstbauten (u.a. Brücken, Unter- und Überführungen) im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Chiasso

Arbeiten an Kunstbauten (u.a. Brücken, Unter- und Überführungen) im Abschnitt 1,

Instandsetzung von Stützmauern im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Chiasso

Arbeiten an Stützmauern im Abschnitt 1,

## 2026

Erstellung der Wildtierüberführung nördlich des Rastplatzes Mühlematt bei Tenniken.





«Dass ich hier, wo ich aufgewachsen bin und noch heute lebe, ein bewegendes Stück Arbeit verrichten darf, freut mich sehr».

## Vor der Haustüre

Seit Mitte Februar werden die Hauptarbeiten im Rahmen des Erhaltungsprojekts A2 Sissach–Eptingen ausgeführt. Zehn Jahre zuvor haben die Projektverfasser ihre Arbeit in Angriff genommen. Dabei wurden alle Planungsphasen durchlaufen und anschliessend der Baumeister «beschafft». Aktuell werden die Dokumente für die Realisierung aufbereitet. So etwa die Massnahmen- und Ausführungspläne.

Seit Anfang 2021 ist Fabio Grieder Teil des Projektverfasserteams. Er ist stellvertretender Projektleiter der unter Federführung seines Arbeitgebers, Jauslin Stebler AG, arbeitenden Ingenieurgemeinschaft. Zudem ist er Leiter des Teilprojekts «Trassee und Umwelt».

Der 30-jährige, in Gelterkinden aufgewachsene und noch heute dort wohnhafte Fabio Grieder ist mit jungen 24 Jahren ins Ingenieurleben gestartet. Während den vergangenen sechs Jahren ist der Bauingenieur FH an seinen Aufgaben gewachsen. Grieder dazu: «Keine Frage, die anspruchsvollen Herausforderungen haben mir nicht nur wertvolle Erfahrungen gebracht. Ich bin spürbar abgeklärter geworden und erkenne heute viel schneller und klarer, was wichtig ist, was wirklich zählt.»

Dazu gehören etwa das für die Arbeit im Projektverfasserteam unverzichtbare teamorientierte Denken und Handeln. Grieder

bringt es mit der Aussage, wonach Grossprojekte nur im Team gewonnen werden können, auf den Punkt. Dabei misst er der Kommunikation einen besonders hohen Stellenwert bei. Die Gewissheit, dass Jede und Jeder den Auftrag des gesamten Teams, aber auch seinen eigenen Beitrag genauestens kennt, ist ihm wichtig. Dies ist Voraussetzung, damit sich jedes Teammitglied auf seine Mitstreiter verlassen kann und sich entsprechend gut im Team aufgehoben fühlt.

Dieser Teamgeist ist ihm auch jetzt, wo die Hauptarbeiten begonnen haben, wichtig. Ab sofort sind die durch das Projektverfasserteam entwickelten und genehmigten Grundlagen massgebend für die Arbeit draussen auf der Baustelle. Jetzt geht es darum, dass vor allem im Schnittstellenbereich zwischen Planung und Realisierung keine Fehlinterpretationen entstehen. Dass, einmal mehr, Jede und Jeder den Auftrag des gesamten Teams, aber auch seinen eigenen Beitrag kennt. Es gehört mit zu den Aufgaben von Fabio Grieder, die Arbeiten zusammen mit dem Bauleitungsteam während der Bauzeit zu überwachen und sicherzustellen, dass alle Massnahmen plangemäss umgesetzt werden.

Voraussichtlich 2025 wird das Erhaltungsprojekt abgeschlossen sein. Dann wird all das Instandgesetzte dokumentiert, allfällig kurzfristig umgesetzte Änderungen werden nachgeführt und die vollständigen Abschlussakten archiviert. Im Jahr 2026 wird das Projektverfasserteam rund um Fabio Grieder sein Mandat beenden können.

Die Antwort auf die Frage, was für ihn das ganz Besondere am Projekt Sissach–Eptingen sei, klingt so überraschend wie nachvollziehbar: «Dass ich dort, wo ich aufgewachsen bin und bis heute lebe, Teil eines weit über die Region hinaus bedeutenden Projekts sein darf. Das freut und berührt mich. Es ist zweifelsfrei ein bewegendes Stück Arbeit, das ich hier verrichten darf.»

Und wie hält sich Grieder ob all den Herausforderungen fit? Sein Rezept besteht aus einem ausgewogenen Mix aus Geniessen und Sport. Fürs Geniessen setzt er sich auf sein Motorrad. Die sportliche Befriedigung findet er beim Joggen, beim Tennis und beim Snowboarden.

Fabio Grieder hat seine Tiefbauzeichnerlehre mit Matur abgeschlossen und studierte danach Bauingenieurwesen. Seit 2016 arbeitet der Bauingenieur FH bei der Jauslin Stebler AG, Muttenz. Im Rahmen des Erhaltungsprojekts A2 Sissach–Eptingen hat Fabio Grieder als Teil einer Ingenieurgemeinschaft die Funktion des Projektverfassers inne.

### Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Strassen ASTRA  
 Infrastrukturfürliche Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen  
 Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch  
 Redaktion/Gestaltung: frontwork communication ag, winterthur  
 Fotos: © ASTRA Infrastrukturfürliche Zofingen  
 März 2022

## Immer aktuell informiert

[www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch)

